

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 74.

17. Sept.

1842.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Neuenbürg. (An die Ortsvorsteher).
Es sind von der Hafnerzunft Klagen erhoben worden, wornach theils durch Pfuschen, theils durch Hausirhandel mit Hafnerwaaren die Rechte der Meister beeinträchtigt werden, was insbesondere durch Maurer geschieht, indem dieselben Ofen setzen und reinigen. Die Ortsvorsteher werden daher angewiesen, derartige zu Anzeige gebrachte Vergehen nach Art. 74 der allgemeinen Gewerbeordnung abzurügen. Am 12. Sept. 1842. K. Oberamt. Leypold.

Neuenbürg. (Auswanderungen).
Nachstehende Personen sind ausgewandert und zwar:

- 1) Jakob Friedrich Kirchherr, Metzger von Schwann, nach Hamburg, und
 - 2) Andreas Jäck, Sailer, von Schwann, nach New York in Amerika,
- nach dem Ersteren den Waldschützen Christoph Kirchherr von Schwann zum Bürger gestellt, und wegen des Letztern, der eine Bürgerschaft zu stellen nicht vermochte, die geeignete Aufforderung in öffentlichen Blättern wegen Geltendmachung etwaiger Ansprüche gemacht worden. Am 12. Sept. 1842. K. Oberamt. Leypold.

Holzversteigerungen.

Forstamt Neuenbürg. Vier Wildbad. Nachstehende Nutz- und Brennholzquantitäten sind der Versteigerung unter den bekannten Bedingungen ausgesetzt,

Donnerstag den 22. Sept.

Früh 9 Uhr

im Windhof bei Wildbad,

Aus dem Lanaenwald:

Tannenlangholz vom 60r aufwärts
31 Stämme,

dto. vom 50r abwärts 666 Stämme,
dto. Säglöze von 17' Länge 635
Stämme,

dto. von 16' Länge 208 Stämme,
Buchenhandwerksholz; 2 Stämme.

Aus dem Meistern:

Tannenlangholz; 60r 7 Stämme,
dto. vom 50r abwärts 47 Stämme,

dto. Säglöze von 16' Länge 57 Stämme,

Aus dem Gütersberg und Scheidholz; in
verschiedenen Distrikten:

Tannenlangholz vom 60r aufwärts
33 Stämme,

dto. vom 50r abwärts 329 Stämme,
dto. Säglöze von 17' Länge 49 Stämme,

dto. von 16' Länge 109 Stämme,
Eichen- Bau- und Werkholz; 8 Stämme,
zusammen 2181 Stämme.

Freitag den 23. Sept. früh 9 Uhr eben-
dasselbst,

Scheidholz aus verschiedenen Walddistrikten:

Eichenscheiter, Prügel- und Ausschuss-
scheiter 60³/₄ Klf.,

Buchen- und Tannenprügelholz 185³/₄
Klafter,

Reiffach- oder Kohlprügel 112³/₄ Klf.,
Tannenrinden 1 Klf.

Aus Meistern Ebene:

Eichenscheiter und Prügelholz 2 Klf.,
Tannenscheiter 27³/₄ Klf.,

Buchen- u. Tannenprügelholz 5³/₄ Klf.,
Reiß- oder Kohlprügel 14³/₄ Klf.,

Aus dem Längenwald:

Eichenscheiter ²/₄ Klf.,

Buchen- und Tannenprügelholz 135¹/₄

Klafter,
Reiß, oder Kohlsprügel 259 $\frac{1}{4}$ Klf.,
Lannerrinden 6 $\frac{1}{4}$ Klf.

Im Ganzen 811 $\frac{1}{4}$ Klf.

Im Falle der Verkauf des Brennholzes an obigem Tage nicht beendigt werden könnte, so wird die Steigerung am folgenden Tag den 24. Sept. früh 9 Uhr fortgesetzt werden.

Revier Herrrenalb.

Aus dem Wursberg zunächst Herrrenalb kommen Mittwoch den 28. Sept. früh 9 Uhr auf dem Rathhause obigen Orts zur Versteigerung:

Lannenlangholz vom 80r abwärts 124
Stämme,
dto. Säglöße 16' lang 69 Stück,
Buchenscheiter 20 Klf.,
Lannen dto. 52 Klf.

Aus der Sommerhalde gegen das Eyachthal:

Eichen Bau- und Wagnerholz 70 Stück,
dto. Scheiterholz 20 Klf.,
Birken dto. $\frac{1}{4}$ Klf.
Zusammen Nutzholz 263 Stämme,
Brennholz 92 $\frac{1}{4}$ Klf.

Die Kaufsliebhaber, welche sich vor dem Verkaufe von der Qualität des Holzes unterrichten wollen, haben sich den 11. Sept. auf dem Windhof und beziehungsweise den 26. Sept. bei der Förster Wohnung in Herrrenalb, je früh 8 Uhr einzufinden.

Die Ortsvorsteher werden mit der vor-
schriftgemäßen Bekanntmachung beauftragt.

Den 12. Sept. 1842.

K. Forstamt.

M o l l e r.

Ottenbronn. (Mairei Verpachtung oder Verkauf). In Folge hohen finanzäm-
merlichen Erlasses soll die hiesige Domäne, deren Pachtzeit auf Lichtmeß 1843 sich endigt, aufs Neue und wieder auf längere Zeit ver-
pachtet oder auch verkauft werden.

Das Gut ist $\frac{1}{2}$ Stunde von Hirsau und
1 Stunde von Calw entfernt, liegt auf dem
Gebirge der östlichen Seite des Nagoldtha-
les und besteht in ungefähr

26 Mrg. $1\frac{1}{2}$ Brtl. Gärten und Wiesen,
103 Mrg. 2 Brtl. Wechselfeldern.

Dasselbe ist arrondirt und hat die nöthigen
Wirthschaftsgebäude.

Der Boden besteht meist in rothem Sand-
boden und ist gut zu bearbeiten.

Die Verleihungs- und Verkaufsverhand-
lung findet am

Mittwoch den 26. Okt. d. J.

Vormittags 9 Uhr

in dem Maireiegebäude zu Ottenbronn Statt
und werden die Pacht- und Kaufsliebhaber
eingeladen, zur bestimmten Zeit sich daselbst
einzufinden und der Verhandlung anzuhö-
ren.

Die Pachtliebhaber müssen sich über ihre
landwirthschaftlichen Kenntnisse, ihre Sittlich-
keit und das zur Bewirthschaftung des Guts
und Leistung einer angemessenen Kautio-
n erforderliche Vermögen, — und Kaufsliebha-
ber ebenfalls über Prädikat und das entspre-
chende Vermögen mit gemeinderäthlichen,
von betreffendem Oberamte beglaubigten Zeug-
nissen ausweisen.

Hirsau den 13. Sept. 1842.

K. Kameralamt.

Die Ortsvorsteher und Gemeindepfleger,
welche den bei der Rechnungs-Abhör von
1840/41 angeordneten Bericht über die bei
der Abrechnung auf 1. Juli 1842 sich erge-
benen SteuerAusstände noch nicht erstattet
haben, werden hieran erinnert. Neuenbürg
den 14. Sept. 1842. K. Oberamt. Le-
p o l d.

W i l d b a d. (Holzversteigerung). Näch-
sten Mittwoch den 21. d. M., Vormittags
10 Uhr werden aus städtischen Waldungen
auf dem hiesigen Rathhause nachstehende Par-
tien Holz im öffentlichen Aufstreich verkauft:
2072 Stück Säglöße 17' u. 33' lang, 275
Stück Langholz vom 25r bis zum 50r, 7
Stück Eichen, 15 Stück Birken, 3 Stück
Buchen, 7 $\frac{1}{2}$ Klf. birkene Schleiftröße, 189
Klf. tan. Scheiter, 64 Klf. tan. Prügel,
13 $\frac{1}{2}$ Klf. buchene Scheiter, 5 $\frac{1}{2}$ Klf. buche-
ne Prügel. Hierzu werden die Kaufslustigen
mit dem Bemerken eingeladen, daß das Holz
am nemlichen Tage in der Frühe auf Ver-
langen vorgewiesen wird und das Klotz- und
Langholz zur Beifuhr an das Wasser verak-
fordirt ist.

Den 15. Sept. 1842.

Stadtschuldheiß S e e g e r.

Calw. (EigenschaftsVerkauf). Aus der
Gantmasse des Johann Christian Hants,
Tuchmachers ist zum Verkauf ausgesetzt:

eine 3stöckige Behausung in der Poststraße
ohne den Keller, mit 2 Rthl. Garten

beim Haus, angeschlagen zu 1400 fl.,
2 Bttl. 67¹⁶ Rth. Grasaker am Kapellen-
berg angekauft für 100 fl.,
Ungefähr 40 Ulmandbäume angeschlagen
zu 50 fl.,

Diese Liegenschaft kommt am
Montag den 26. Sept. d. J.

Nachmittags 1 Uhr
auf hiesigem Rathhaus in den öffentlichen
Aussreich. Die Kaufsummen sind baar zu
bezahlen. Den 12. Sept. 1842.

Stadtrath.

Oberweiler, Dtl. Calw. (Wirth-
schafts- und Güterverkauf). Das bereits in
No. 64 dieses Blattes näher beschriebene
Anwesen des Kronenwirths Jakob Schaible
von hier, auf welches bei dem heutigen Ver-
kauf ein Anbot von 14160 fl. gemacht wor-
den, wird am künftigen

Dienstag den 20. d. M.

Vormittags 8 Uhr

in der Krone dahier nochmals in Aussreich
gebracht werden, wovon man die Liebhaber
unter Verweisung auf die frühere Bekannt-
machung mit dem Anfügen in Kenntniß setzt,
daß der Verkauf ohne allen Zweifel noch am
nemlichen Tage ratificirt werden wird.

Die Schuldheißer werden ersucht,
Gegenwärtiges sogleich in ihren Gemeinden
bekannt zu machen.

Hornberg den 12. Sept. 1852.

Gemeinderath.

Vdt. Pfandhilsbeamter,
Amtsnotar Düess.

Außeramtliche Gegenstände.

Hirsau. (Schnellbleiche). Nachdem
ich die Ueberzeugung gewonnen, daß Fried.
Lindheim von Mürtingen, welcher kürzlich in
meinem Hause eine Schnellbleiche errichtete,
sein Geschäft gründlich versteht und die von
ihm angewendeten Mittel den Waaren, wel-
che nach Umständen schon nach 8 — 30 Ta-
gen schön weiß dem Eigenthümer zurückgege-
ben werden können, nicht den mindesten Scha-
den zufügen, habe ich mich mit dem Unter-
nehmer desselben angeschlossen, und bringe
dies mit der Versicherung zur allgemeinen
Kenntniß, daß es stets auch in meinem Be-
treiben liegen wird, für die schnelle und pünkt-

liche Besorgung anvertrauter Gegenstände
Sorge zu tragen. Zugleich erlaube ich mir
um geneigten Zuspruch geizend zu bitten.

Fried. Schüi.

Calw. Bei Unterzeichnetem ist von jetzt
an wieder fortwährend gut neu Sauerkraut
zu haben.

Christoph Deyle, Weber.

Calw. Eine solide reinliche Hausmagd
wird auf Martini gesucht. Wo? sagt Aus-
geber dieß.

Calw. Sein hinteres Logis hat bis
nächst Martini oder Lichtmess zu vermieten
Daniel Raschold.

Calw. Von Unterzeichnetem wird eine
Spuhlerin gesucht.

Ch. Carl Ziegler,
im Biergäßle.

Calw. Einen Säulenofen hat billigst
zu verkaufen

Großhans, Silberarbeiter.

Calw. Gute Erdbirn, den halben Bier-
ling um 5 kr. verkauft

Böllnagel.

Calw. Ich habe einige Duzend leere
Champagner Bouteillen, wie auch einige
Duzend leere Selterswasserkrüge zu ver-
kaufen.

Schnauffer zum Köfle.

Calw. Ein Vortenwirth in einer be-
nachbarten Kreisstadt sucht einen Lehrling
von guter Erziehung, gesundem Körper und
starkem Wuchs. Die Bedingungen können
mit oder ohne Lehrgeld gestellt werden. Ein
junger Mensch der zu dieser Profession Lust
hat, fände Gelegenheit solche gut und
gründlich zu erlernen.

Nähere Auskunft ertheilt

Immanuel Heermann.

⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙
⊙
⊙ Ulburg. (Hochzeit-Einladung). ⊙
⊙ Am Mittwoch den 21. d. M. feiern ⊙
⊙ wir unsere Hochzeit im Gasthaus d. ⊙
⊙ Ochsen dahier, wozu wir alle guten ⊙
⊙ Freunde und Bekannte höflich ein- ⊙
⊙ laden. ⊙

Fried. Beißer, Chirurg
und seine Braut.

⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙⊙

Wildbad. Ein brauchbarer Küferge-
felle findet sogleich auf längere Zeit Be-
schäftigung bei

Fritz Wildbrett, Küfer.

Calw. (Auktions-Anzeige). Nächsten
Mittwoch den 21. d. M.

Nachmittags 1 Uhr

wird bei mir eine Fahrniß-Auktion gegen
gleich baare Bezahlung abgehalten, es kommt
vor: Manns- und Frauenkleider, Bettge-
wand und Leinwand, Küchengeschirr aller
Art, Schreinwerk und gemeiner Hausrath.

Schneider Niedhammer.

Calw. Nächsten

Mittwoch den 21. dieß

Nachmittags 2 Uhr

verkaufen Unterzeichnete das Dehmdgras von
ihren zwischen dem Stammheimer Bache und
der neuen Brücke befindlichen Wiesen in
mehrerer Abtheilungen an den Meistbie-
tenden, wozu die Liebhaber eingeladen wer-
den.

J. F. Stälin u. Söhne.

Calw. Samstag den 24. dieß Nachmit-
tags 1 Uhr werden im öffentlichen Aufstreich
gegen baare Bezahlung bei Unterzeichnetem
5 in Eisen gebundene Fässer (44 Eimer)
verkauft, solche können indessen vorgewie-
sen und nähere Auskunft von ihm hierüber
ertheilt werden.

Christian Siebenrath.

Calw. Kammachermeister Käuffele in
der obern Marktgasse ist gesonnen, seinen
HausAntheil zu verkaufen, welcher aus 2
Wohnungen, 2 Kammern mit Vorbühnen,
halbem Keller, einem kleinen Stall und ei-
nem Gärtchen besteht.

Die billigen Bedingungen sind bei Ein-
sicht der angenehmen Wohnungen jeden Tag
zu vernehmen bei

Kammacher Käuffele.

Wildbad. Bei den drei letzten Stadt-
rathswahlen beehrte mich eine bedeutende
Zahl meiner verehrten Mitbürger mit ihern
Stimmen.

Ich danke diesen für das mir geschenkte
Zutrauen verbindlichst, sehe mich aber ver-
anlaßt den Wunsch auszusprechen, daß ich
zu gegenwärtiger Zeit weder in den Stadt-
rath noch in den Bürgerausschuß einzutre-
ten wünsche, und bitte deshalb meine ver-

ehrten Mitbürger, mich in nächster Zeit mit
ihrem Zutrauen in dieser Beziehung zu ver-
schonen.

Conrad Fr. Überle.

Calw. (Empfehlung). Einem geehrten
Publikum erlaube ich mir, mein gut affor-
tirtes Lager von Regen- Sonnen- u. Buck-
schirmen, mit Seide- oder Baumwollenzu-
gen bezogen, zu empfehlen. Solide Arbeit
nach neuestem Geschmack und äußerst billi-
ge Preise werden die Waare noch besonders
beliebt machen.

Um nächstkommenden hiesigen Jahrmarkte
habe ich beim Conditor Reichmanaschen Hau-
se feil.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

F. Hammer,
Schirmfabrikant.

E. M. begleitet einen Freund,
Er war sehr treu mit ihm vereint,
Von Calw aus giengs in süßer Ruh,
Nach Hirsau dann dem Schweinbach zu.

E. M. ist nun bei einem Geiße
Der einen andern Weg oft weißt,
Eh' uns'r Freund daran gedacht,
Ward er nach Wildbad schnell gebracht.

Und hier erst nahmen wir es wahr
Daß er nicht so ge'leidet war
In einen andern Ort zu gehn,
Mit Unterwammes nur verschn

Der Geiße bracht ihn nach Reichenbach,
Auf seiner Reise ward ihm schwach,
Schnell hat der Geiße sein Herz regiert
Und nach dem Wildbad ihn geführt.

Freund du bist in Verlegenheit
Im Wildbad bist du nicht erfreut
Drum halte dich an diesen Geiße
Der dir bei Nacht die Heimath weißt.

Was schauerst du mit starrem Blick,
Vor einem solchen Geiße zurück,
Der niemals spuckt, noch Unheil stift
Vielmehr dich auf dem Pechstuhl trifft.

Nun sei die kleine Ode heut
Zu deinem Denkmal dir geweiht,
Von K. . . . nimm Sie aus treuem Sinn:
Zum Dank für die Begleitung hin.

Freund ich erkenn es dankbar an,
Was du aus Liebe mir gethan,
Auf deiner Rückreis' trägest du
Den Spaß dem Drucker selber zu.

K.

Redakteur: Gustav Rivinius.
Druck und Verlag der Rivinischen Buchdruckere
in Calw.